



An der Professur für Digitale Geschichtswissenschaften der Otto-Friedrich-Universität Bamberg sind zum **01.11.2023 zwei Stellen** einer/eines

**Wissenschaftlichen Hilfskraft ohne Abschluss (m/w/d)**  
(30 Stunden pro Monat für 6 Monate)

befristet bis zum **30.04.2024** zu besetzen.

Die Stellen werden im Rahmen des von der DFG geförderten Projektes „Die 'unsichtbaren Träger' auf dem Rhein, 1630–1810. Die frühneuzeitliche Wirtschaft gesehen durch das Prisma der Praktiken des Warentransports“ (Projektleiter Prof. Dr. Werner Scheltjens) ausgeschrieben. Das Projekt benutzt auf maschinellem Lernen basierende Methoden der Handschrifterkennung für den Aufbau einer annotierten elektronischen Datenbank der Zollregister von Schenkenschans (1630–1810). Die Sprache der Register ist niederländisch. Auf der Grundlage dieser Datenbank wird im Projekt die erste Langzeitanalyse der Güterverkehrspraktiken auf dem Rhein vom 17. bis zum frühen 19. Jahrhundert durchgeführt und ein Beitrag zur transnationalen Wirtschaftsgeschichte des Rheins in der Frühen Neuzeit geleistet.

**Ihr Aufgaben- und Einsatzgebiet:**

- Vorbereitung der automatisierten Transkription der Zollregister der Schenkenschans

**Ihr Profil:**

- Immatrikulation an einer Hochschule, vorzugsweise in einem geisteswissenschaftlichen Studiengang
- Interesse an der computergestützten Bearbeitung von historischen Datenbeständen
- Erste Erfahrungen im Umgang mit handschriftlichen Quellen – z. B. mit der Software Transkribus ([www.readcoop.eu](http://www.readcoop.eu)) – sind erwünscht
- Kenntnisse der niederländischen Sprache sind ein Plus, werden aber nicht vorausgesetzt.

**Wir bieten Ihnen:**

- eine Vergütung nach den geltenden Stundensätzen der Universität Bamberg
- die Mitarbeit in einem innovativen Forschungsvorhaben
- die Möglichkeit, Erfahrung in der Projektmitarbeit zu sammeln
- eine intensive Betreuung und internationale Arbeitsumgebung

Mehr Informationen: <https://www.uni-bamberg.de/digihist/>

## **Allgemeines**

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber (m/w/d) werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Die Otto-Friedrich-Universität Bamberg fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen. Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Die Otto-Friedrich-Universität Bamberg wurde von der Hertie-Stiftung als familienge-rechte Hochschule zertifiziert. Sie setzt sich besonders für die Vereinbarkeit von Familie und Erwerbsleben ein.

## **Bewerbung**

Ihre Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Transcript of Records) senden Sie bitte als PDF-Dokument an [sekretariat.digihist@uni-bamberg.de](mailto:sekretariat.digihist@uni-bamberg.de).

**Bewerbungsschluss ist der 23.08.2023.**

Bei Rückfragen steht Ihnen Prof. Dr. Werner Scheltjens gerne zur Verfügung unter Tel. 0951/863-2940, E-Mail: [werner.scheltjens@uni-bamberg.de](mailto:werner.scheltjens@uni-bamberg.de).